

ne sie weuten sie weichen noch  
trem gewonlichen siten. Die



Miniatur aus der „Wenzelsbibel“.

So darf es nicht zu sehr überraschen, wenn man noch eine zweite Übersetzung der Bibel unternahm. Einer der reichsten Prager Bürger, Martin Kotlów (gestorben 1392), hat den Plan zu einer solchen Arbeit gefaßt und nach seiner Veranstaltung ist das alte Testament übersetzt worden. Möglich, daß der Tod des „Stifters“ die Vollendung der Arbeit hinderte, möglich auch, daß andere Gründe maßgebend waren. Die Originalhandschrift ist auch hier verloren, wir haben aber von dieser Übersetzung mehrere Handschriften, worunter die berühmteste und bekannteste die sogenannte Wenzelsbibel der k. k. Hofbibliothek ist, die auch den ursprünglichen Text trotz vieler Schreibfehler am besten bewahrt. Die Handschrift ist mit besonderer Pracht für König Wenzel hergestellt worden und ist namentlich berühmt durch ihre Bilder, die freilich für unseren Geschmack höchst sonderbar sind, denn das am häufigsten wiederkehrende Motiv in diesen Bildern ist die Bademagd,